

Auf einen Blick

Termin: Modul 1: 05.-06.03.2019,
10.00-17.30 Uhr bzw.
9.00-16.00 Uhr
Modul 2: 08.05.2019
10.00-17.00 Uhr

Veranstaltungs-Nr.: 10118-017

Anmeldeschluss: 04.02.2019

Kosten: Die Veranstaltung wird aus Projektmitteln gefördert und ist deshalb kostenfrei. Die Verpflegung ist inklusive, eine kostenfreie Übernachtung im Einzelzimmer steht zur Verfügung. Anfahrt auf eigene Kosten. Bei kurzfristigen Absagen fallen Rücktrittskosten an.

TeilnehmerInnenzahl: mind. 10, max. 15 Personen
Ort: Villa Fohrde e.V.
August-Bebel-Strasse 42,
14798 Havelsee OT Fohrde

Teilnahmevoraussetzungen: Im Rahmen des Kurses wird eine Praxisidee umgesetzt und dokumentiert.

Das Projekt

Klima-Kita-Netzwerk: Gemeinsam Zeichen setzen!
Wir schaffen ein bundesweites Netzwerk zum Klima- und Ressourcenschutz.

Unsere Angebote:

Klima-Aktionswochen für Klein & Groß /
Fortbildungen und Regionaltreffen für pädagogische Fachkräfte /
Beratung und Vernetzung /
Veranstaltungen für Träger & Co. /
Fachtagungen /
Beispiele guter Praxis

Machen Sie mit und werden Sie Teil des bundesweiten Klima-Kita-Netzwerks! Eröffnen Sie in Ihrer Kita neue Handlungsmöglichkeiten im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung.

Weitere Informationen unter
www.klima-kita-netzwerk.de

Gemeinsam mehr bewegen

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

Klima-Kita-Netzwerk, Projektregion Ost
c/o NAJU (Naturschutzjugend im NABU)
Karlplatz 7
10117 Berlin

Tel: 030 652 137 52 40

Fax: 030 - 65 21 37 52 99

E-Mail: Meike.Lechler@NABU.de

Anmeldung auch im Internet:

www.klima-kita-netzwerk.de/anmelden

Weitere Informationen sowie die AGBs finden Sie auch auf unserer Homepage.

Wer steckt dahinter?

Das Projekt wird von Innowego – Forum Bildung & Nachhaltigkeit eG zusammen mit der NAJU (Naturschutzjugend im NABU) und der Umweltsation Lias-Grube umgesetzt. Die S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung unterstützt die Projektpartner in der Region Nord.

Das Projekt Klima-Kita-Netzwerk wird gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI).



Energie und Klimaschutz auf der Spur: Mit Kindern forschen und entdecken

Fortbildungskurs für
ErzieherInnen aus Kitas
5. - 6. März 2019 (Modul 1) sowie 08.
Mai 2019 (Modul 2),
Havelsee OT Fohrde

Energie und Klimaschutz mit Kindern erforschen und entdecken

Woher kommen die Zutaten für das Frühstück? Was passiert mit defektem Spielzeug? Wie viel Strom verbrauchen wir und woher kommt dieser eigentlich? All das sind Fragen aus dem Kita-Alltag, die Möglichkeiten bieten, um mit Kindern auf Entdeckungsreise zu Nachhaltigkeitsfragen zu gehen.

Kinder wachsen in einer globalisierten und komplexen Welt auf. Sie begegnen in ihrem Alltag vielfach Themen einer nachhaltigen Entwicklung und erleben, wie Erwachsene in ihrer Kita (oder Zuhause) sich mit Nachhaltigkeitsfragen auseinandersetzen. Sie erleben, dass es Dilemmasituationen gibt oder noch keine Lösungsideen für ein Problem. Im Gespräch mit ihnen zeigt sich, dass sich Kinder Gedanken machen, zum Beispiel, woher die Wurst auf ihrem Brot kommt und warum das Licht an und aus geht, wenn sie auf den Schalter drücken.

ErzieherInnen sind gefordert, Kindern die Auseinandersetzung mit dem Thema Klima- und Ressourcenschutz zu ermöglichen und sie aktiv daran zu beteiligen. Denn um handlungsfähig zu werden, brauchen Mädchen und Jungen Orientierung und Erfahrungsräume auch zu nachhaltiger Entwicklung. Dabei geht es um einen Perspektivwechsel für die bisherige Praxis.

Das Projekt Klima-Kita-Netzwerk lädt Sie ein, gemeinsam mit den Kindern hinter die Dinge zu schauen, zu forschen und Handlungsalternativen zu entdecken.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Über Energiedetektive & Stromfresser-Monster: Ideen für die Kita-Praxis
- Lernwerkstätten zu den Themen Energie, Ernährung und Ressourcenschutz
- Hintergrundinfos zum Klimaschutz, Tipps rund um Energie im Kita-Alltag
- Einführung in Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Transfer: Ideen für die eigene Praxis entwickeln
- Erfahrungsaustausch

Programm

Dienstag, 05. März 2019

10.00 Uhr Begrüßung, Vorstellung

Einstieg in das Thema: Mit Kindern Nachhaltigkeit am Beispiel Klimaschutz entdecken

Was ist Bildung für nachhaltige Entwicklung? Was ist Klima und wie kann man es schützen? Ist das Thema Klimaschutz zu komplex für kleine Kinder? Über Chancen, Grenzen und Möglichkeiten in der Kitapraxis

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Energie auf der Spur

Lernwerkstatt zu Energie: Wie der Strom in die Steckdose und die Wärme in die Heizung kommt/ Wie wird das Thema Energie für Kinder erlebbar? / Energiesparen in der Kita

Treibhaus Erde – was steckt hinter dem Klimawandel?

Reflexion des Tages

17.30 Uhr Ende

Mittwoch, 06. März 2019

9.00 Uhr Auftakt

Ernährung erforschen und entdecken

Lernwerkstatt Ernährung: gesunde & nachhaltige Ernährung, Klimafrühstück / Essen hier & anderswo / Hintergrundinfos zum Thema Ernährung

Mit der Nachhaltigkeitsbrille unterwegs

Die Rolle als Bildungs- und LernbegleiterIn gestalten / Kinder im Alltag beteiligen und ihre Fragen aufgreifen

12.30 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr Transfer in den Alltag:

Ansatzpunkte für die eigene Praxis finden: Ideen für eigene Aktionen & Projekte entwickeln/ Klima-Aktionswoche

Auswertung & Abschluss

16.00 Uhr Ende des 1. Moduls

Klima-Aktionswoche: 25.-29.3.2019

Eine Aktion in der Kita umsetzen & dokumentieren

Mittwoch, 08. Mai 2019

10:00 Uhr Einstieg in das Thema und Austausch

Welche Erfahrungen haben Sie und Ihr Team rund um das Thema Energie & Klimaschutz gemacht?

Ressourcen schützen – hinter die Dinge schauen:

Lernwerkstatt zu Spielzeug, Abfall & Co: Upcycling: selber machen statt kaufen/ Wächst der Pulli auf Bäumen?/ Abfallspar-Ideen für Kitas

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Fortsetzung vom Vormittag

Reflexionszeit

Wie lassen sich neue Ansätze verankern und weiterentwickeln? / Umgang mit Stolpersteinen/ Zusammenarbeit mit Eltern & Partnern / sich miteinander vernetzen

17 Uhr Ende des Fortbildungskurses

zwischendurch Kaffee-/Teepausen

Leitung

- Meike Lechler, Projektleitung Klima-Kita-Netzwerk, NAJU (Naturschutzjugend im NABU)
- Ellen Mey, Referentin (angefragt)